



1948 - 2008 : 60 Jahre SG Frieda Schwebda Aue



Saison 1982/83

Spielklasse: A-Klasse, Gruppe 6

Vorsitzender: Ernst Schmerbach

Trainer: Lothar Schmitz / Horst Schott

Die FSA-Meisterschaftsspiele der Saison 1982/83:

15.08.82: Sontra - SG FSA	1 : 1	»Vorteile für die SG FSA«
22.08.82: SG FSA - Bosserode	3 : 1	»Nach 33 Minuten schon 3:0«
29.08.82: Wanfried - SG FSA	2 : 0	»Oldtimer H.Schott im FSA-Tor wurde zum VfL-Alptraum«
05.09.82: SG FSA - Niederhone	3 : 2	»Keine Ordnung im Mittelfeld«
12.09.82: Cornberg - SG FSA	1 : 1	»Chancen leichtfertig vergeben«
19.09.82: SG FSA - Bosserode	0 : 0	»H.Schott verschießt Elfmeter«
26.09.82: Obersuhl - SG FSA	2 : 1	»Niederlage in der 90. Minute«
03.10.82: SG FSA - Frankershausen	3 : 4	»FSA verliert gegen BW-Notelf«
10.10.82: Richelsdorf/Süß - SG FSA	0 : 0	»Das Salz in der Suppe fehlte«
24.10.82: SG FSA - Nentershausen	0 : 1	»FSA ohne den letzten Einsatz«
31.10.82: Rotenburg - SG FSA	2 : 1	»Heine mit 20-Meter-Freistoß«
07.11.82: SG FSA - Weiterode	3 : 3	»Zwei Treffer durch F.Jakob«
14.11.82: Heinebach/Osterbach - SG FSA	1 : 0	»Eklatante Angriffsschwächen«
21.11.82: SG FSA - Herleshausen/Nesselröden	4 : 1	»FSA stürzt den Tabellenführer«
05.12.82: SG FSA - Sontra	2 : 1	»FSA mit Fortuna im Bunde«
23.01.83: Niederhone - SG FSA	0 : 0	»Beide Sturmreihen ohne Erfolg«
30.01.83: SG FSA - Cornberg	4 : 0	»Cornberg spielte - FSA siegte«
06.02.83: Bad Sooden-Allendorf - SG FSA	2 : 4	»FSA-Konter waren tödlich«
20.02.83: SG FSA - Obersuhl	0 : 0	»Torloses Remis ist in Ordnung«
06.03.83: SG FSA - Richelsdorf/Süß	1 : 0	»Goldenes Tor durch K.Herwig«
13.03.83: SG FSA - Wanfried	0 : 3	»Kämpferisches Derby«
27.03.83: Nentershausen - SG FSA	1 : 0	»Unglückliche FSA-Niederlage«
03.04.83: Bosserode - SG FSA	0 : 1	»Tolle FSA-Abwehrschlacht«
10.04.83: SG FSA - Rotenburg	0 : 2	»FSA-Angreifer zauderten«
17.04.83: Weiterode - SG FSA	1 : 2	»K.Herwig und H.Schott stark«
24.04.83: SG FSA - Heinebach/Osterbach	2 : 0	»U.Sauer stellte den Sieg sicher«
01.05.83: Frankershausen - SG FSA	4 : 2	»Tore durch Herwig und Jakob«
15.05.83: Herleshausen/Nesselröden - SG FSA	3 : 1	»Sauers Tor reichte nicht«

FSA-Spieler	Tore
Herwig, Klaus	9
Jakob, Frank	6
Heine, Manfred	5
Sauer, Uli	4
Herwig, Dieter	3
Petri, Eckart	2
Schmerbach, Axel	2
Brand, Peter	1
Herwig, Werner	1
Käbberich, Herbert	1
Meyer, Klaus	1
Renner, Günther	1
Schäfer, Jörg	1
Eigentore der Gegner	2

Angaben ohne Gewähr

Im Finale um den Friedola-Pokal 1983 gewann FSA mit 5:1 gegen den Vorjahressieger VfL Wanfried. Die FSA dominierte während der gesamten Spielzeit und die Tore für den Gastgeber erzielten Uli Sauer (3), Klaus Herwig und Lothar Möller. Am Ende war es ein verdienter Sieg der FSA, der allerdings zu hoch ausfiel.

Was geschah sonst noch?

- 06.08.82: Im Finale um den Simonsbrot-Pokal gab es für FSA gegen Weidenhausen eine deutliche 1:10-Niederlage.
- 20.08.82: Nach zähem Ringen erlaubt die Stadt Wanfried der SG FSA (gegen einen Unkostenbeitrag) während des Neubaus des Friedaer Sportplatzes, den Sportplatz in Aue für die Spiele der I. Mannschaft zu benutzen.
- 08.05.83: Eine Drei-Tages-Fahrt nach Berlin unternahm die FSA-D-Jugend. Höhepunkt war der Besuch des Bundesligaspiels zwischen Hertha BSC und dem Hamburger SV, wo die Jugendlichen als Balljungen aktiv waren. Organisiert wurde die Fahrt von H.Petri und A.Buchenau.

Abschlusstabelle A-Klasse, Gruppe 6:			
	Sp.	Tore	Punkte
1. Herles./Nesselröden	28	65:23	42:14
2. Rotenburg	28	58:30	41:15
3. Cornberg	28	57:44	36:20
4. Wanfried	28	70:56	29:27
5. Obersuhl	28	52:46	29:27
6. Niederhone	28	53:51	28:28
7. SG FSA	28	39:39	27:29
8. Bad Sooden-Allend.	28	46:52	27:29
9. Weiterode	28	55:63	27:29
10. Nentershausen	28	31:49	25:31
11. Heineb./Osterbach	28	38:52	24:32
12. Bosserode	28	66:63	22:34
13. Richelsdorf/Süß	28	41:54	21:35
14. Sontra	28	43:62	21:35
15. Frankershausen	28	45:65	21:35



Mit 3:0 gegen Wehretal gewann FSA den Landrat-Höhne-Pokal. Hinten von links: Betreuer L.Szep, Vorsitzender E.Schmerbach, A.Schmerbach, E.Petri, K.Herwig, M.Heine, P.Brand, K.Meyer, U.Sauer, W.Lerch, M.Hohlbein und das Schiedsrichtergespann A.Freund, M.Manns und E.Schellhase. Vorne von links: T.Schott, H.Käbberich, H.Germerodt, H.Schott, G.Herwig und F.Jakob.